

Press release

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt (Main)

Dr. Ralf Breyer

02/02/2004

<http://idw-online.de/en/news75302>

Miscellaneous scientific news/publications, Studies and teaching
Biology, Chemistry, Information technology, Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national

Schmerz, lass nach!

Studierende gestalten Schmerztherapie-Seminar als öffentliche Symposiums-Veranstaltung

FRANKFURT. Einzigartiges ereignet sich wieder einmal an der Universität Frankfurt: Das eintägige Schmerztherapie-Symposium am 11. Februar im Biozentrum auf dem Campus Riedberg ist ein (Pflicht)Seminar, das öffentlich veranstaltet wird - bundesweit einmalig. ReferentInnen sind ausschließlich Studierende der Pharmazie, in deren Approbationsordnung für Apotheker ein Fertigarzneimittel-Seminar (FAS) vorgeschrieben ist.

Das Programm unter Leitung namhafter Wissenschaftler der Pharmazeutischen Institute der Universität Frankfurt umfasst 14 Beiträge: von der Schmerzbestimmung, der Wirkungsweise einzelner Stoffe über verschiedene Therapieverfahren bis hin zur Verschreibungspraxis und Gesetzgebung. Angesprochen sind Pharmazeuten, Pharmaziestudierende, PTA-Schüler, Krankenschwestern, Mediziner, Medizin-Studierende, Krankenkassenpersonal, Sozialpädagogen und andere Angehörige medizinischer Einrichtungen. Besonders angesprochen sollten sich Apotheker fühlen, denn die Veranstaltung wird auch in diesem Semester wieder von den Landesapothekerkammern als Fortbildung für Apotheker (mit 6 Punkten) anerkannt - ein überzeugender Beleg für die Qualität der zu erwartenden Beiträge.

In jedem Semester steht das Fertigarzneimittel-Seminar unter einem anderen Themenschwerpunkt, den die Professoren vorgeben. Organisiert wird das Seminar indes ausschließlich von Studierenden, und zwar jeweils vom Abschlusssemester Pharmazie. Die Studierenden übernehmen die Veranstaltungsorganisation, die inhaltliche Ausarbeitung, die Sponsorensuche und die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Veranstaltung hat eine lange Tradition. Bis 1995 war es Initiator und Moderator Prof. Ernst Mutschler, der die Veranstaltung für den gesamten Fachbereich Pharmazie öffnete.

Auf Anregung von Prof. Christian Noe, Pharmazeutische Chemie, findet sie seit 1995 vor Fachpublikum statt. Das wachsende Interesse erforderte die Unterstützung von Sponsoren, die seit 1998 das Projekt unterstützen. Seit dem Wintersemester 2001/02 ist das Seminar als Fortbildungsveranstaltung von der Kammer anerkannt.

Die diesjährige Veranstaltung unterstützen folgende Sponsoren und Spender: Phoenix Pharmahandel AG Hanau, Hexal AG, Apotheke 'Am Eschenheimer Turm', KliniPharm GmbH, Oskar Heinze jun. GmbH, Delta9-Pharma und Govi-Verlag...

Kontakt: Gwen-Franka Horsch; Institut für Pharmazeutische Chemie; Tel.: 069 / 50 17 67; Mobil: 0170-826-34 65; Fax: +49-1212-511 99 65 25; E-Mail: Gwen217@gmx.de

Programm

Zeit Titel Referenten

(Wissenschaftliche Leitung)

9.00 - 9.05 Begrüßung

9.05 - 9.25 Pathologie des Schmerzes

Sanae Zahir / Layla

Mostaphaoui / Hoang-Oanh Trinh

(Prof. Müller)

9.25 - 9.45 Chronopharmakologie des Schmerzgeschehens

Kerstin Brömser / Martina

Leismann(Prof. Blume)

9.45 - 10.05 Schmerzmessung / Schmerzbestimmung

Adele Weißgerber / Susanne Brust

(Prof. Lambrecht)

10.05 - 10.25 Pflanzliche Schmerzmittel (Salicylide etc.)

Deniz Yalcin / Caroline Lipp

(Prof. Dingermann)

10.45 - 11.05 Cannabinoide

Gabriele Pozeg / Anette

Ellinghaus HD Dr. Winckler)

11.05 - 11.20 Opioidanalgetika und Opioide

Carolin Cornelius / Ulrike

Pabel / Christian Schlutius

(Prof. Karas)

11.25 - 11.45 Unselektive NSAR / Kombinationspräparate

Britta Kägler / Tina Nowaczyk /

Anja Gindele (Prof. Steinhilber)

11.45 - 12.05 Acetylsalicylsäure

Ulrike Dreher / Nicole

Kellermann (Prof. Marschalek)

13.00 - 13.20 COX2 - Inhibitoren

Sonja Lechner / Eva Rieckeheer

(HD Dr. Eckert)

13.20 - 13.40 Schmerz bei Kindern

Ilona Hofmann/ Anneli Matheis

(PD Dr. Werz)

13.40 - 14.00 Neuropathischer Schmerz - Antagonisten

Tobias Schatton / Jan Müller /

Arne Kulm (Prof. Stark)

14.20 - 14.40 Migräne

Christine Brack / Susanne

Hohenstein (Prof. Schubert-

Zsilavec)

14.40 - 15.00 Alternative Verfahren zur Schmerztherapie Stefanie Kaiser / Veronika

Lemke / Faina Schneider

(Prof. Dressman)

15.00 - 15.20 Modifizierte Freisetzung von Analgetika Stefanie Amelunxen / Sabine

Zordick / Sarah Sauer

(Prof. Kreuter)

Schmerztherapie-Symposium

Wann?

11. Februar 2004; 9 bis 15.30 Uhr

Wo?

Hörsaal HB1, Biozentrum, Campus Riedberg
Marie-Curie-Straße 9; 60439 Frankfurt

URL for press release: <http://www.fertigarzneimittel-seminar.de>